



Name: _____

Abiturprüfung 2018

Griechisch (n), Grundkurs

Aufgabenstellung:

- I. Übersetzen Sie den griechischen Text ins Deutsche.

- II. Bearbeiten Sie folgende Interpretationsaufgaben:
 1. Analysieren Sie die Verse 2 – 3 metrisch und begründen Sie eine bukolische Dihärese und eine Penthemimeres inhaltlich und/oder syntaktisch. (8 Punkte)
 2. Weisen Sie im vorliegenden Text typische sprachliche und inhaltliche Elemente des Epos nach. (10 Punkte)
 3. a) Gliedern Sie den vorliegenden Text und formulieren zu jedem Abschnitt eine aussagekräftige Überschrift. (6 Punkte)
b) Paraphrasieren Sie den Inhalt der einzelnen Abschnitte. (8 Punkte)
 4. Arbeiten Sie aus dem vorliegenden Text heraus, wie die Freier direkt und indirekt charakterisiert werden. Beziehen Sie in Ihre Überlegungen die Behauptung des Zeus im ersten Buch der *Odyssee* ein, dass nicht allein die Götter, sondern die Menschen selbst ihr Leiden über ihr Schicksal hinaus verschulden. (12 Punkte)

Zugelassene Hilfsmittel:

- Griechisch-deutsches Schulwörterbuch
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung



Name: _____

Text:

Odysseus hatte sich nach seiner Heimkehr auf die Insel Ithaka zunächst als Bettler verkleidet. So konnte er unerkannt in sein Haus zurückkehren, wo ihn die Freier seiner Ehefrau lange demütigten und beleidigten. Nachdem er als einziger eine Probe mit seinem Bogen bestanden hatte, tötete er den Anführer der Freier, Antinoos. Die Freier reagieren folgendermaßen:

- 1 Νείκειον δ' Ὀδυσῆα χολωτοῖσιν ἐπέεσσι·
- 2 „Ξεῖνε, κακῶς ἀνδρῶν τοξάζεαι. Οὐκέτ' ἀέθλων
- 3 ἄλλων ἀντιάσεις. Νῦν τοι σῶς αἰπὺς ὄλεθρος.
- 4 Καὶ γὰρ δὴ νῦν φῶτα κατέκτανες, ὃς μέγ' ἄριστος
- 5 κούρων εἰν Ἰθάκῃ. Τῷ σ' ἐνθάδε γυῖπες ἔδονται.“
- 6 Ἴσκεν ἕκαστος ἀνὴρ, ἐπεὶ ἦ φάσαν οὐκ ἐθέλοντα
- 7 ἄνδρα κατακτεῖναι. Τὸ δὲ νήπιοι οὐκ ἐνόησαν,
- 8 ὡς δὴ σφιν καὶ πᾶσιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπτο.
- 9 Τοὺς δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
- 10 „ὦ κύνες, οὐ μ' ἔτ' ἐφάσκεθ' ὑπότροπον οἴκαδ' ἰκέσθαι
- 11 δήμου ἄπο Τρώων, ὅτι μοι κατεκείρετε οἶκον.
- 12 Δμωῆσιν δὲ γυναῖξι παρευνάζεσθε βιαίως
- 13 αὐτοῦ τε ζῶοντος ὑπεμνάσθε γυναῖκα
- 14 οὔτε θεοὺς δείσαντες, οἳ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
- 15 οὔτε τιν' ἀνθρώπων νέμεσιν κατόπισθεν ἔσεσθαι.
- 16 Νῦν ὑμῖν καὶ πᾶσιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται.“
- 17 Ὡς φάτο. Τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος εἶλε.
- 18 Πάπτηνεν δὲ ἕκαστος, ὅπη φύγοι αἰπὺν ὄλεθρον.



Name: _____

Übersetzungshilfen:

V. 1	νεικεῖω νεικείον	schelten; beschimpfen (<i>Subjekt sind die Freier.</i>) 3. Pl. Ind. Imperf. Akt.
V. 2	τοξάζομαι <i>mit Genitiv</i>	mit dem Bogen schießen <i>auf jemanden</i>
V. 3	ἀντιάζω <i>mit Genitiv</i> σῶς, σῶς, σῶν	etwas ausführen; etwas bestreiten sicher; gewiss (<i>Ergänzen Sie als Kopula ἐστίιν.</i>)
V. 4	μέγα	<i>hier:</i> bei weitem
V. 4 – 5	ὄς ... εἶν Ἰθάκη	<i>ergänzen Sie als Prädikat ἦν</i>
V. 5	εἶν τῷ ἔδονται	≈ εἶν dafür <i>Futur von ἐσθίω</i>
V. 6	ἴσκειν ἦ φάσαν <i>mit AcI</i>	≈ ἔλεγεν sie meinten tatsächlich, dass ... (<i>Ergänzen Sie als Subjektsakkusativ des AcI: Ὀδυσσῆα.</i>)
V. 8; 16	καί τὸ πεῖραρ, πείρατος	<i>hier:</i> auch die Schlinge; der Fallstrick
V. 8	ἐφήπτο	3. Sg. Ind. Plusquamp. Pass. von ἐφάπτω – aufhängen
V. 9	ὑπόδρα ἰδῶν	finster blickend
V. 11	κατακείρω	kahlfressen
V. 12	ἡ δμῶη γυνή παρευνάζομαι <i>mit Dativ</i>	die Dienerin; die Sklavin <i>mit jemandem schlafen</i>
V. 13	αὐτοῦ ὑπομνάομαι <i>mit Akkusativ</i>	<i>Odysseus spielt auf sich selber als Penelopes Gatte an.</i> heimlich werben <i>um jemanden</i>
V. 14	δεῖδω	fürchten
V. 15	τιν' ... νέμεσιν εἶναι	<i>Der AcI ist abhängig von δείσαντες (V. 15).</i>
V. 16	ἐφήπται	3. Sg. Ind. Perf. Pass von ἐφάπτω (<i>vgl. V. 8</i>)
V. 17	ὑπὸ ... εἶλε	3. Sg. Ind. Aor. Akt. von ὑφαιρέω – ergreifen
V. 18	πάπτηγεν	3. Sg. Ind. Aor. Akt. von παπταίνω – suchend umherblicken

Unterlagen für die Lehrkraft**Abiturprüfung 2018**
Griechisch (n), Grundkurs**1. Aufgabenart**

- I. Übersetzungsaufgabe
- II. Interpretationsaufgabe

2. Aufgabenstellung¹

- I. Übersetzen Sie den griechischen Text ins Deutsche.
- II. Bearbeiten Sie folgende Interpretationsaufgaben:
 1. Analysieren Sie die Verse 2 – 3 metrisch und begründen Sie eine bukolische Dihärese und eine Penthemimeres inhaltlich und/oder syntaktisch. (8 Punkte)
 2. Weisen Sie im vorliegenden Text typische sprachliche und inhaltliche Elemente des Epos nach. (10 Punkte)
 3. a) Gliedern Sie den vorliegenden Text und formulieren zu jedem Abschnitt eine aussagekräftige Überschrift. (6 Punkte)
b) Paraphrasieren Sie den Inhalt der einzelnen Abschnitte. (8 Punkte)
 4. Arbeiten Sie aus dem vorliegenden Text heraus, wie die Freier direkt und indirekt charakterisiert werden. Beziehen Sie in Ihre Überlegungen die Behauptung des Zeus im ersten Buch der *Odyssee* ein, dass nicht allein die Götter, sondern die Menschen selbst ihr Leiden über ihr Schicksal hinaus verschulden. (12 Punkte)

3. Materialgrundlage

- Homer, *Odyssee* 22, 26 – 43, aus: Thomas W. Allen (ed.), *Homeri Odyssea*, Oxford²1919 (Nachdruck)
129 Wörter
Die Rechtschreibung wurde an die den Prüflingen vertraute Schreibweise angepasst.
Die Zeichensetzung folgt den Regeln der deutschen Sprache.

¹ Die Aufgabenstellung deckt inhaltlich alle drei Anforderungsbereiche ab.

4. Bezüge zum Kernlehrplan und zu den Vorgaben 2018

Die Aufgaben weisen vielfältige Bezüge zu den Kompetenzerwartungen und Inhaltsfeldern des Kernlehrplans bzw. zu den in den Vorgaben ausgewiesenen Fokussierungen auf. Im Folgenden wird auf Bezüge von zentraler Bedeutung hingewiesen.

1. Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte

Kulturgeschichte der griechischen Antike

- Homerische Lebenswelt und Gesellschaft
Homer, *Odyssee* α und ζ

2. Medien/Materialien

- entfällt

5. Zugelassene Hilfsmittel

- Griechisch-deutsches Schulwörterbuch
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

6. Vorgaben für die Bewertung der Schülerleistungen

6.1 Modelllösung

I. Übersetzungsaufgabe

Und sie beschimpften Odysseus mit zornigen Worten: „Fremder, auf üble Weise schießt du mit dem Bogen auf die Männer. Du wirst keine weiteren Kämpfe mehr bestreiten. Jetzt ist dir das schnelle Verderben sicher. Denn jetzt hast du sogar einen Mann getötet, welcher der bei weitem beste der jungen Männer auf Ithaka war. Dafür werden dich hier die Geier fressen.“ Jeder Mann sagte es, weil sie tatsächlich meinten, dass <Odysseus> unabsichtlich den Mann getötet habe. Das aber hatten die Törichten nicht bemerkt, dass tatsächlich auch für sie alle die Fallstricke des Verderbens aufgehängt waren. Zu ihnen sprach nun der kluge Odysseus finster blickend: „Hunde, ihr glaubtet nicht mehr, dass ich wieder heim nach Ithaka zurückkehren würde aus dem Land der Troer, da ihr mir das Haus kahlgefressen habt. Und ihr schließt gewaltsam mit den Dienerinnen und warbt heimlich um eine Frau, obwohl der Gatte selbst noch lebte, wobei ihr weder die Götter gefürchtet habt, die den weiten Himmel innehaben, noch, dass es irgendeine Vergeltung seitens der Menschen später geben wird. Nun sind auch für euch alle die Fallstricke des Verderbens aufgehängt.“ So sprach er. Sie aber ergriff nun alle die bleiche Angst. Und jeder blickte suchend umher, wie er dem plötzlichen Verderben entkommen könnte.

6.2 Teilleistungen – Kriterien

II. Interpretationsaufgabe

a) inhaltliche Leistung

Teilaufgabe 1

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl
	Der Prüfling	
1	<p>analysiert die Verse 2 – 3 metrisch:</p> <p>V. 2: - ∪ ∪ - - - - - ∪ ∪ - ∪ ∪ - - bD</p> <p>V. 3: - - - ∪ ∪ - - - - - ∪ ∪ - ∪ P</p>	4
2	<p>begründet mindestens eine bukolische Dihärese und eine Penthemimeres inhaltlich und/oder syntaktisch etwa wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die bukolische Dihärese in V. 2 und die Penthemimeres in V. 3 trennen Hauptsätze voneinander. • In V. 2 trennt die bukolische Dihärese die Beschreibung der Tat vom Ausblick auf deren Konsequenzen. • Nach dem syntaktischen Neueinsatz mit der Penthemimeres in V. 3 werden die angekündigten Konsequenzen durch die Morddrohung konkretisiert und verschärft. 	4

Teilaufgabe 2

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl
	Der Prüfling	
1	<p>weist im vorliegenden Text typische sprachliche Elemente des Epos nach, etwa folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (daktylischer) Hexameter als Metrum des Epos • wörtliche Reden (V. 2 – 5; 10 – 16) • Formelverse (V. 8/16; 14b; 17a) • Epitheton (V. 9) • homerische Sprache (z. B. Dativendungen $\chi\omicron\lambda\omega\tau\omicron\iota\sigma\iota\nu \acute{\epsilon}\pi\acute{\epsilon}\epsilon\sigma\sigma\iota$, V. 1; fehlende Kontraktion $\tau\omicron\zeta\acute{\alpha}\zeta\epsilon\alpha\iota$, V. 2 und $\acute{\alpha}\acute{\epsilon}\theta\lambda\omega\nu$, V. 2) 	5
2	<p>weist im vorliegenden Text typische inhaltliche Elemente des Epos nach, etwa folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Götter als das Handeln des Menschen bestimmende Mächte (V. 14) • epischer Held im Zentrum der Handlung • Rachemotiv (V. 3; V. 8; V. 16) • Motiv der Heimkehr (V. 10 – 11) • Motiv des Familienzusammenhalts (V. 13) 	5

Teilaufgabe 3 a)

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl
	Der Prüfling	
1	<p>gliedert den vorliegenden Text etwa folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V. 1 – 5: Reaktion der Freier auf den Tod des Antinoos • V. 6 – 8: Einschätzung der Situation durch die Freier • V. 9 – 17a: Reaktion des Odysseus auf die Drohungen • V. 17b – 18: Reaktion der Freier auf neue Sicht der Situation 	6

Teilaufgabe 3 b)

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl
	Der Prüfling	
1	<p>paraphrasiert den Inhalt der einzelnen Abschnitte etwa folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Freier drohen Odysseus den Tod an und begründen dies damit, dass er ein hochangesehenes Mitglied ihrer Gemeinschaft erschossen hat. • Die Freier täuschen sich grundlegend in ihrer Einschätzung der Situation: Ihnen selbst, nicht Odysseus steht die Vernichtung bevor. • Odysseus enthüllt seine wahre Identität, wirft den Freiern ihre Vergehen gegen ihn vor, die widerrechtlichen Übergriffe auf seine Familie und seinen Besitz, und droht ihnen die Vernichtung an. • Die Freier geraten in Panik und denken nur noch an Flucht. 	8

Teilaufgabe 4

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl
	Der Prüfling	
1	<p>arbeitet aus dem vorliegenden Text etwa folgendermaßen heraus, wie die Freier direkt und indirekt charakterisiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhalt innerhalb der Gruppe (νῦν φῶτα κατέκτανες, ὃς μέγ' ἄριστος κούρων εἰν Ἰθάκῃ, V. 4 – 5) • Gewaltbereitschaft (οὐκέτ' ἀέθλων ἄλλων ἀντιάσεις, V. 2 – 3; τῶ σ' ἐνθάδε γῦπες ἔδονται, V. 5) • bewusste Missachtung der rechtlichen Grundlagen der Gemeinschaft (Eigentumsrechte: μοι κατεκείρετε οἶκον, V.11; Werben um eine aus der Sicht des Odysseus verheiratete Frau; ὑπεμνάσθε γυναῖκα, V. 13) • Verblendung (νήπιοι οὐκ ἐνόησαν, V. 7) • maßlose Überheblichkeit (οὔτε θεοὺς δείσαντες, οἳ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν, οὔτε τιν' ἀνθρώπων νέμεσιν, V. 14 – 15) • Feigheit (πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος εἶλε, V. 17) 	8

2	begründet auf dieser Grundlage, inwiefern die Behauptung des Zeus im ersten Buch der <i>Odyssee</i> auf sie zutrifft, dass nicht allein die Götter, sondern die Menschen selbst Leiden über ihr Schicksal hinaus verschulden: <ul style="list-style-type: none"> • Die Freier verdienen aus Sicht des Odysseus Strafe, weil sie aus mangelndem Respekt vor den Göttern die elementaren Regeln der Gemeinschaft verletzen. • Sie fordern ihren Untergang anstelle der Bestrafung in der Perspektive des Odysseus jedoch selber heraus, indem sie in ihrer Überheblichkeit weder Götter noch Menschen achten und sich in falscher Sicherheit wiegen (V. 14 – 15). 	4
3	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (2)	

b) Darstellungsleistung

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl
	Der Prüfling	
1	formuliert unter Beachtung der Fachsprache begrifflich differenziert, syntaktisch sicher und komplex.	4
2	formuliert stringent und strukturiert.	4
3	belegt seine Aussagen durch angemessene und korrekte Nachweise (Zitate u. a.).	2

7. Bewertungsbogen zur Prüfungsarbeit

Name des Prüflings: _____ Kursbezeichnung: _____

Schule: _____

Grundsätze für die Bewertung (Notenfindung)

Im Fach Griechisch werden die Noten für die Übersetzungs- und Interpretationsleistung gesondert ausgewiesen. Sie gehen im Verhältnis 2 : 1 (Übersetzungsleistung : Interpretationsleistung) in die Gesamtwertung ein.

I. Übersetzungsaufgabe

Für die Übersetzungsaufgabe gilt:

Die Zuordnung der Noten geht davon aus, dass bezogen auf je 100 Wörter des griechischen Textes

- die Note ausreichend (5 Punkte) erteilt wird, wenn die Übersetzung nicht mehr als 10 ganze Fehler entsprechend der Fehlerdefinition in Kapitel 4.2.2.6 des Lehrplans aufweist,
- die Note ungenügend (0 Punkte) erteilt wird, wenn die Übersetzung mehr als 15 Fehler aufweist.

Daraus ergibt sich für die vorliegende Übersetzungsaufgabe (129 Wörter):

Note	Punkte	Fehlerzahl
sehr gut plus	15	0 – 1,0
sehr gut	14	1,5 – 2,5
sehr gut minus	13	3,0 – 3,5
gut plus	12	4,0 – 4,5
gut	11	5,0 – 6,0
gut minus	10	6,5 – 7,0
befriedigend plus	9	7,5 – 8,0
befriedigend	8	8,5 – 9,5
befriedigend minus	7	10,0 – 10,5
ausreichend plus	6	11,0 – 11,5
ausreichend	5	12,0 – 13,0
ausreichend minus	4	13,5 – 15,0
mangelhaft plus	3	15,5 – 16,5
mangelhaft	2	17,0 – 18,0
mangelhaft minus	1	18,5 – 19,5
ungenügend	0	ab 20,0

	EK ²	ZK	DK
Fehlerzahl			
aus der Fehlerzahl resultierende Notenpunkte	Pkt.	Pkt.	Pkt.

² EK = Erstkorrektur; ZK = Zweitkorrektur; DK = Drittkorrektur

II. Interpretationsaufgabe**Teilaufgabe 1**

	Anforderungen	Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
1	analysiert die Verse ...	4			
2	begründet mindestens eine ...	4			
	Summe 1. Teilaufgabe	8			

Teilaufgabe 2

	Anforderungen	Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
1	weist im vorliegenden ...	5			
2	weist im vorliegenden ...	5			
	Summe 2. Teilaufgabe	10			

Teilaufgabe 3 a)

	Anforderungen	Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
1	gliedert den vorliegenden ...	6			
	Summe Teilaufgabe 3 a)	6			

Teilaufgabe 3 b)

	Anforderungen	Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
1	paraphrasiert den Inhalt ...	8			
	Summe Teilaufgabe 3 b)	8			

Teilaufgabe 4

	Anforderungen	Lösungsqualität			
		maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
	Der Prüfling				
1	arbeitet aus dem ...	8			
2	begründet auf dieser ...	4			
3	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium: (2)				
	Summe 4. Teilaufgabe	12			
	Summe der 1., 2., 3. und 4. Teilaufgabe	44			

Darstellungsleistung

	Anforderungen	Lösungsqualität			
		maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
	Der Prüfling				
1	formuliert unter Beachtung ...	4			
2	formuliert stringent und ...	4			
3	belegt seine Aussagen ...	2			
	Summe Darstellungsleistung	10			

	Summe Interpretationsaufgabe (inhaltliche und Darstellungsleistung)	54			
	aus der Punktsumme resultierende Note gemäß nachfolgender Tabelle		Pkt.	Pkt.	Pkt.

Für die Zuordnung der Notenstufen zu den Punktzahlen ist folgende Tabelle zu verwenden:

Note	Punkte	Erreichte Punktzahl
sehr gut plus	15	54 – 52
sehr gut	14	51 – 49
sehr gut minus	13	48 – 46
gut plus	12	45 – 44
gut	11	43 – 41
gut minus	10	40 – 38
befriedigend plus	9	37 – 36
befriedigend	8	35 – 33
befriedigend minus	7	32 – 30
ausreichend plus	6	29 – 27
ausreichend	5	26 – 25
ausreichend minus	4	24 – 22
mangelhaft plus	3	21 – 18
mangelhaft	2	17 – 15
mangelhaft minus	1	14 – 11
ungenügend	0	10 – 0

Ermittlung der Gesamtnote (Übersetzungs- und Interpretationsaufgabe)

	EK	ZK	DK
Übertrag der Notenpunkte für die Übersetzungsaufgabe			
Übertrag der Notenpunkte für die Interpretationsaufgabe			
Gesamtbewertung der Klausur aus Übersetzungs- und Interpretationsleistung im Verhältnis 2 : 1			
Note ggf. unter Absenkung um bis zu zwei Notenpunkte gemäß § 13 Abs. 2 APO-GOST			
Paraphe			

Berechnung der Endnote nach Anlage 4 der Abiturverfügung auf der Grundlage von § 34 APO-GOST

Die Klausur wird abschließend mit der Note _____ (_____ Punkte) bewertet.

Unterschrift, Datum: